

Rockenhausener Bank Tour

Startort: 67806 Rockenhausen

Startpunkt: Parkplatz Degenbachtal, am südlichen Ende vom Mühlackerweg
(in der Linkskurve links hoch)

Koordinaten: N 49°39.770, E 007°49.270

Ausrüstung: Kompass, Stempel, Stempelkissen und Logbuch,

Schwierigkeit: einfach
QS = Quersumme,

Gelände: leicht-mittel, Wald- und Wiesenwege, einige Pfade,
je nach Vegetation ist eine Machete von Vorteil ☺

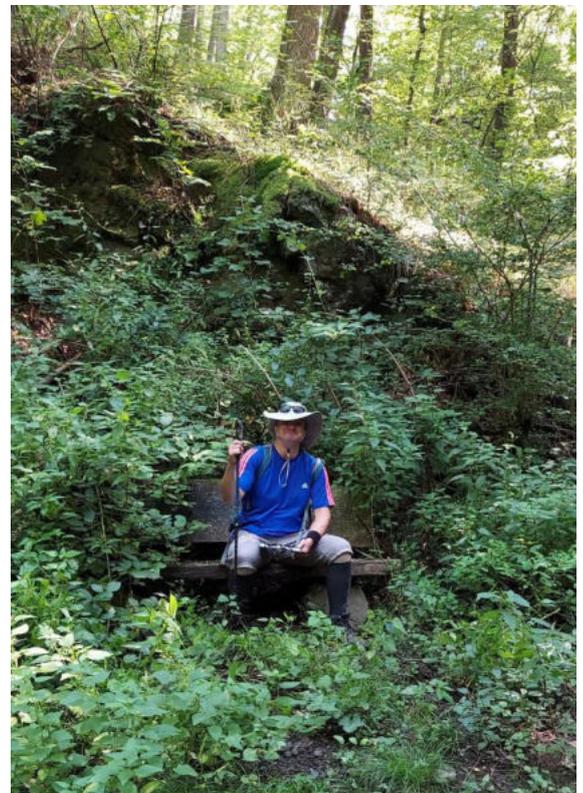
Länge: ca. 7,5 km, ca. 2,5 Stunden (ohne Einkehr / Pausen)

Einkehrmöglichkeit: keine aber viele Bänke ☺

Infos:

Diese Letterbox ist eine kurze Wanderung durch Wald um Rockhausen in Nordpfälzer Bergland, gespickt mit einigen Plätzen zum Ausruhen oder genießen.

Viel Spaß wünschen Euch RischingerWanderWölfe !!!



Clue:

Am Parkplatz angekommen, nehmen wir den Weg zurück auf den Asphaltweg hinunter. Wir folgen dem Asphalt weiter nach links. Bald erreichen wir die ersten Bänke, eine Sitzgruppe mit Tisch. Hier geht's endlich weg vom Asphalt in den Wald hinein. Die nächste Kreuzung wird ignoriert. Es geht aufwärts. An einer Kehre mit blauen Schildern merken wir uns zunächst die Zahl die doppelt vorkommt (hintern „S“)

Diese Zahl ist unser Wert A = _____

Anschließend geht's auf dem Pfad weiter aufwärts (nicht der Kehre folgen).

Die nächsten Einmündung wird ignoriert und wir wählen den Weg über den Graben.

Nach einem Strommast mit einer 6-stelligen Nummer (die wir uns merken) wird es langsam steiler. Die Sitzbank zum Verschnaufen kommt genau richtig ☺

Die Quersumme der ersten 3 Ziffern ist unser Wert B = _____

Bis zu einem Forstweg geht's zum Glück ebener. Dem breiten Forstweg folgen wir für wenige Meter nach links und suchen links einen alten leicht verwachsenen Pfad. Er schlängelt sich an alten Holzgeländern und einer alten Bank aufwärts bis er in einem breiten Weg mündet. Auch auf diesem Weg geht's nach links.

Sobald es lichter wird erreichen wir wieder einer Bank hinter einer Bauminsel.

Kurz danach ändern wir die Richtung und wählen mal zur Abwechslung rechts.

Erneut passieren wir eine Bank und halten uns wieder links.

Linker Hand wächst eine Mauer unser Interesse; leider gibt es keinen richtigen Zuweg, aber einige Trampelpfadchen führen hin. Wer weiß ob dies mal eine Burg war? Wer möchte kann sich ja mal anschauen.

Einige Schritte weiter erreichen wir einen Aussichtspunkt mit Blick auf Rockenhausen und das Alsenztal und einer ... Bank ☺

Auf unserem weiteren Weg passieren wir eine schiefe Kreuzung mit Bank in grober Laufrichtung. Anschließend verlassen wir den Wald für nur kurze Zeit; passieren wieder eine Bank und erreichen ein kleines Gebäude. Hier schauen wir uns genauer um und suchen schwarze Pilze.

Die Anzahl ist unser Wert C = _____

Alle gefunden? Dann macht eine links-rechts Kombi auf einen Pfad zu einem weiteren Aussichtspunkt mit ... Bank.

Zurück zum Weg und diesem abwärts folgen.

An einer Bank folgen wir dem Wegverlauf durch die Kurve.

Sobald sich die Bodenbeschaffenheit ändert und rechts ein Felsen steht, schaut euch genau um und sucht im Umkreis einen Picknickplatz mit Sitzgelegenheit (ggfls. durch Vegetation versteckt). Gegenüber diesem beginnt ein Pfad. Diesem folgen wir immer abwärts. Wir erreichen einen überdachten Holzpfehl mit „H100“. Hier geben uns schwarze Pfeile die Richtung vor.

Oben folgen wir vorsichtig der Wegmarkierungen nach rechts und erreichen eine von Bänken umbauten Bauminsel. In der Nähe ist wieder ein überdachter Pfehl mit einem gelben Schild.

Die Zahl darauf ist unser Wert D = _____

Der weitere Weg führt uns an einem Verbotsschild vorbei, entlang eines Zaunes.
Es geht gemütlich immer abwärts auf dem Hauptweg bis zu einer Kreuzung mit Bank (vor einer kleinen Felswand).

Wir wählen den Weg, auf den wir von der Bank aus sitzend schauen (im Zweifelsfall: goldene Mitte)

Wir erreichen eine überdachte Sitzgelegenheit. Hier ist ein guter Platz um die finalen Rechnungen zu tätigen.

Vom Steinbrocken nehmen wir den Weg in ca. $C \times B = \underline{\quad} \times \underline{\quad} = \underline{\quad}^\circ$
An einer Kreuzung mit Bank geht's abwärts. In einer Kurve mit Tisch und Bänken (die schon besser Zeiten gesehen haben), verlassen wir den unschönen Weg und wechseln auf einen Pfad nach links.
Diesem folgen wir solange bis wir ein „hölzernes Bauwerk“ sehen.

Vom Punkt aus an dem wir dieses erblicken, ist rechts von euch ein V-Baum.

Peilt in ca. $(D - (B/2)) / 3 = (\underline{\quad} - (\underline{\quad} / 2)) / 3 = \underline{\quad}^\circ$

und lauft etwa $A / 2 - B = \underline{\quad} / 2 - \underline{\quad} = \underline{\quad}$ Schritte in diese Richtung.

Dann $C / 3 \times B = \underline{\quad} / 3 \times \underline{\quad} = \underline{\quad}$ Schritte in $(A+B) / 2 = (\underline{\quad} + \underline{\quad}) / 2 = \underline{\quad}^\circ$

In ca. $D + C + B^\circ = \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad}^\circ$ seht ihr $B/2 = \underline{\quad}$ Stämme. Dazwischen findet ihr die Letterbox. Geht vorsichtig dort hin und achtet auf Muggels.

Nach getaner Büroarbeit lauft zum hölzernen Bauwerk und folgt dem Pfad dahinter.
Lasst euch von der Wildkatze nicht täuschen ☺ und lauft an den hochgelegenen Sitzbänken abwärts.

Folgt dem Hauptweg bis ihr bereits bekannte Sitzgelegenheit findet.
Von hier aus findet ihr euer Letterboxmobil schon alleine.

Wir hoffen, dass euch diese Letterbox im Nordpfälzer Bergland gefallen hat ☺

**Wer möchte kann uns ja sagen/ schreiben, viele Bänke er unterwegs gezählt hat ...
Nur als Tipp: Finger und Zehen haben bei uns nicht gereicht !?!**

A	B	C	D